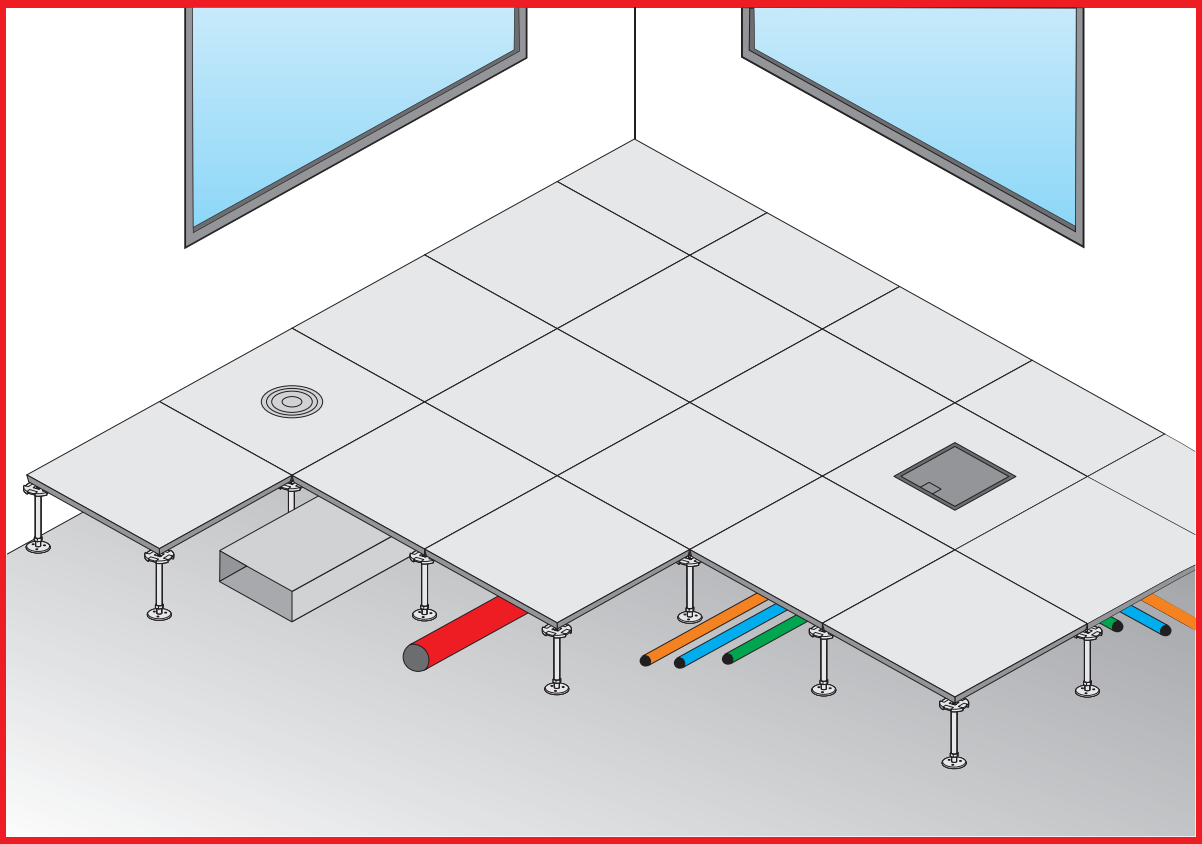
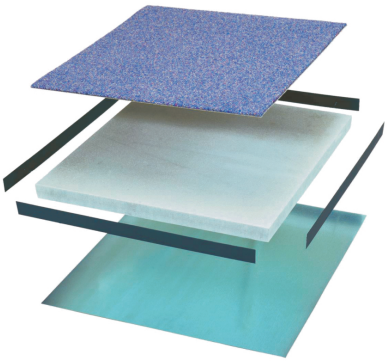


Doppelbodensysteme

Kalziumsulfatplatten

WeGo Systembaustoffe

Kalziumsulfatplatten



Die Platte besteht aus faserverstärktem Kalziumsulfat der Baustoffklasse A 1 nach EN 13501-1. Sie kann werksseitig je nach Anforderung auf der Unterseite und/oder Oberseite mit einem Aluminium-Feinblech oder verzinktem Stahlblech versehen werden. Auf der Oberseite können werksseitig ebenso geeignete Oberbeläge aufgebracht werden.
Die Plattenkanten sind schräg gefräst und umlaufend mit einer Kunststoffkante versehen. Die Platten werden je nach Anforderung in unterschiedlichen Stärken und Abmessungen gefertigt.

Vorteile:

Alle WeGo Doppelbodensysteme sind nach DIN EN 12825 geprüft und haben folgende

- sehr hohe Flexibilität
- großer Installationsfreiraum
- sehr gute bauphysikalische Eigenschaften
- sehr gute Nachinstallationsmöglichkeiten
- Konstruktionshöhe auch über 1.000 mm möglich
- geringes Systemgewicht
- Einsatz verschiedenster Beläge möglich
- Plattenmaterial gut zu bearbeiten

Einsatzgebiete:

Die WeGo Doppelbodensysteme werden in verschiedenen Ausführungen angeboten.
Die Systeme eignen sich für den Einsatz in unterschiedlichen Bereichen:

- Büroräume
- Rechenzentren
- Serverräume
- Schaltwarten, Messstationen
- Büros mit höherer Belastbarkeit
- Werkstätten
- Behandlungsräume

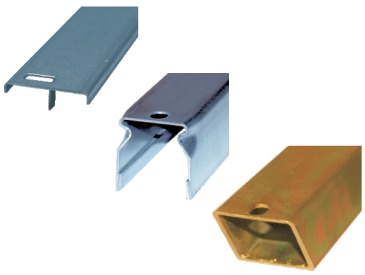
Unterkonstruktion: Die Unterkonstruktion besteht aus höhenverstellbaren, verzinkten Stahlstützen, PE-Auflagen und ggfs. Rasterstäben oder Traversen. Die M 16 – Stützen sind bis Höhe 190 mm schraubbar, bei größeren Höhen steckbar. Ab 500 mm werden Stützen M 20 eingesetzt. Die Stützenfüße werden mit PU-Kleber auf dem Rohboden verklebt und können zusätzlich, bei Bedarf, auch verdübelt werden.

Eigenschaften

Kalziumsulfatplatten

Zur Schalldämmung und Plattenfixierung erhalten die Stützenköpfe bei der Montage elektrisch leitfähige PE-Auflagen, alternativ mit 4 -, 2 - oder ohne Nocken.

Durch den Einsatz verzinkter Rasterstäbe oder Traversen lassen sich die Horizontalaussteifung und/oder die Tragfähigkeit der Gesamtkonstruktion erhöhen. Die Rasterstäbe werden im Stützenkopf eingehängt und / oder verschraubt und können auch nachträglich eingebaut werden. Bei besonders hohen Lastanforderungen oder sehr großer Konstruktionshöhe werden Spezialstützen in Kombination mit C-Profilen eingesetzt (vgl. Schaltwarten-Prospekt).



Beläge:

Bei WeGo-Doppelbodensystemen können unterschiedliche Bodenbeläge Verwendung finden..
Werksseitig werden Doppelboden geeignete Beläge fest auf den Platten appliziert, z.B. Laminatbeläge sowie elastische Beläge (PVC, Linoleum und Kautschuk).
Auch textile Beläge, die fest appliziert werden sollen, müssen die Doppelbodeneignung besitzen. Diese wird vom Belagshersteller abgegeben oder – bei neuen Belägen – durch eigene Laborversuche überprüft.
Beim Einsatz von lose liegenden Belagsfliesen ist darauf zu achten, dass diese immer fugenversetzt zum Plattenraster verlegt werden sollten. Der Fixierungskleber darf nicht in die Plattenfugen eindringen, um ein mögliches Verkleben der Platten zu vermeiden.
Auch verschiedene Parkettbeläge können auf Kalziumsulfatplatten verklebt werden. Zur Abklärung über die Eignung im einzelnen und zur Verarbeitung anderer Beläge beraten die Fachberater von WeGo gerne.

Wandanschlüsse

Zur Vermeidung von Schallübertragungen sind bei Anschlüssen der Doppelbodenplatten an Wänden oder aufgehenden Bauteilen spezielle selbstklebende Kompribänder vorzusehen.

Systemeinbauten

Ausschnitte und Bohrungen für Elektranten, Lüftungsauslässe u.ä. können werksseitig oder auf der Baustelle eingebracht werden. Stufenbohrungen für Drallauslässe sollten nur werksseitig hergestellt werden.

Eigenschaften

Kalziumsulfatplatten

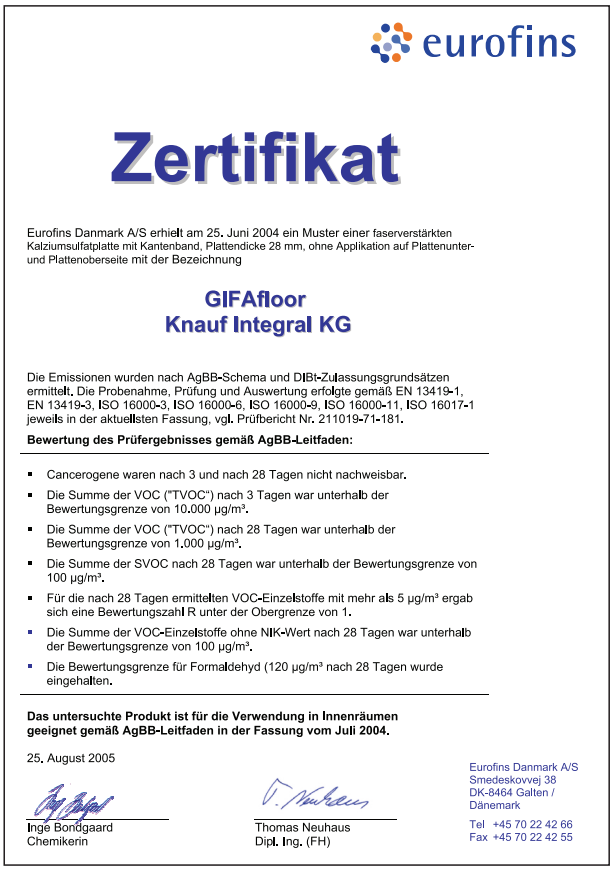
Zubehör

Lüftungsplatten, Treppen, Rampen, Dehnfugen, Überbrückungen, Abschottungen, Ausschnitte, Bohrungen, Elektranten, Drallauslässe, Abspannungen usw. (siehe auch gesondertes Prospekt).

Besondere Nutzungshinweise

Die Raumtemperatur sollte während der Montage und der Nutzung zwischen +15 °C und +25 °C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 65 %. Eine Veränderung des Klimas außerhalb dieser genannten Toleranzen kann werkstoffabhängige Dimensionsveränderungen der Platten bewirken sowie eine mögliche Veränderung der Ableitwerte (vgl. Prospekt Nutzerrichtlinien).

Umweltzertifikate



eurofins

Zertifikat

Eurofins Danmark A/S erhielt am 25. Juni 2004 ein Muster einer faserverstärkten Kalziumsulfatplatte mit Kantenband, Plattendicke 28 mm, ohne Applikation auf Plattenunter- und Plattenoberseite mit der Bezeichnung

GIFAfloor
Knauf Integral KG

Die Emissionen wurden nach AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen ermittelt. Die Probenahme, Prüfung und Auswertung erfolgte gemäß EN 13419-1, EN 13419-3, ISO 16000-3, ISO 16000-6, ISO 16000-9, ISO 16000-11, ISO 16017-1 jeweils in der aktuellsten Fassung, vgl. Prüfbericht Nr. 211019-71-181.

Bewertung des Prüfergebnisses gemäß AgBB-Leitfaden:

- Cancerogene waren nach 3 und nach 28 Tagen nicht nachweisbar.
- Die Summe der VOC ("TVOC") nach 3 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 10.000 µg/m³.
- Die Summe der VOC ("TVOC") nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 1.000 µg/m³.
- Die Summe der SVOC nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 100 µg/m³.
- Für die nach 28 Tagen ermittelten VOC-Einzelstoffe mit mehr als 5 µg/m³ ergab sich eine Bewertungszahl R unter der Obergrenze von 1.
- Die Summe der VOC-Einzelstoffe ohne NIK-Wert nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 100 µg/m³.
- Die Bewertungsgrenze für Formaldehyd (120 µg/m³ nach 28 Tagen wurde eingehalten.

Das untersuchte Produkt ist für die Verwendung in Innenräumen geeignet gemäß AgBB-Leitfaden in der Fassung vom Juli 2004.

25. August 2005

Inge Bondgaard
Chemikerin

Thomas Neuhaus
Dipl. Ing. (FH)

Eurofins Danmark A/S
Smedeskovvej 38
DK-8464 Galten /
Dänemark

Tel +45 70 22 42 66
Fax +45 70 22 42 55

IBR

Institut für **Baubiologie** Rosenheim GmbH

VERLEIHUNGS-URKUNDE

Aufgrund der guten Prüfergebnisse wird der Firma

Knauf Integral KG
D-74589 Satteldorf

für die Produkte

Knauf Integral GIFAtec / GIFAfloor
Rohdichteklassen 1100 / 1500 kg/m³

das Prüfsiegel

Geprüft und empfohlen
Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH
IBR
Produkt überprüft auf VOC - Biozide - Schwermetalle und Radioaktivität

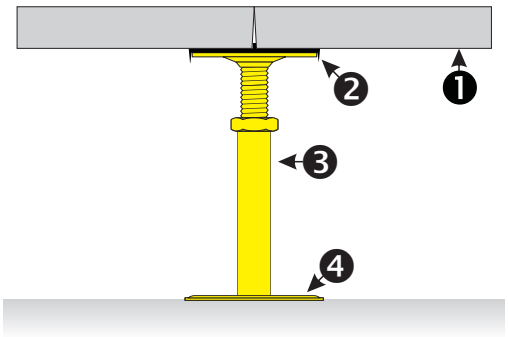
durch das Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH verliehen.

Reimut Hentschel, Geschäftsführer

Rosenheim, im März 2011

Das Prüfsiegel wird für die Dauer von 2 Jahren verliehen. Die Nachprüfung für die Produkte muss rechtzeitig vor Ablauf im Interesse des Verbrauchers erfolgen und ist vom Antragsteller neu zu beantragen.
IBR Institut für **Baubiologie** Rosenheim GmbH D-83022 Rosenheim Heilig-Geist-Str. 54 Tel. +49(0)8031 3675-0 Fax -3675-30
Geschäftsführer Reimut Hentschel HRB Traunstein 5362 Ust-IdNr. DE 131182830
info@baubiologie-ibr.de www.baubiologie-ibr.de

Technische Daten:



❶ Doppelbodenplatte

❷ Auflagescheibe

❸ Stütze (Typ abhängig von der Höhe)

❹ Fußplatte am Rohboden verklebt

Platte	
Abmessung	600 x 600 mm
Standardplattenstärken	28 – 42 mm
Plattenunterseite	mit/ohne Alufeinblech oder Stahlblech
Plattenoberseite	mit/ohne Alufeinblech, Stahlblech oder Belag
Plattenmaterial	hochverdichtetes Kalziumsulfat mit ungebleichten Zellulosefasern
Unterkonstruktion	
Stützenraster	600 x 600 mm
Stützen	Stahl, galvanisch verzinkt
Aufbauhöhe	~ 50 – 2.000 mm
Empfehlung	ab einer Höhe von > 500 mm sind zusätzlich Rasterstäbe zu verwenden
Belastung nach DIN EN 12825	
Punktlasten:	
Verkehrslast	2.000 N – 5.000 N
Bruchlast	> 4.000 N –10.000 N
Ableitwiderstand	< 10^9
Brandschutz	
Baustoffklasse nach DIN-EN 13501-1	A 1
Feuerwiderstandsklasse nach DIN-4102-2 und DIN-EN 13501-2	F 30 / F 60 und REI 30
Schalldämmung	systemabhängig

Technische Änderungen vorbehalten !

www.wego-systembaustoffe.de
info.haibach@wego-systembaustoffe.de

Wir sind eingetragenes Mitglied im Bundesverband Systemböden e.V.

BVS BUNDESVERBAND SYSTEMBÖDEN

WeGo Systembaustoffe GmbH
Niederlassung Haibach
Zum Stadion 4 · D-63808 Haibach (Germany)
Tel. +49 6021/63949-0 · Fax +49 6021/63949-18

WeGo Systembaustoffe

Stand 03/2012